

# Inhalt

---

## Einleitung

1. Die drei Grundphänomene | 9
2. Phantasie – zur Mechanik der Lebendigkeit | 29
3. Methode und Norm:  
Philosophie des „applied theatre“ als kunstbasierte Forschung | 34
4. Geschichte herstellen – demokratische Aus- und Einbruchsorte | 43
5. Universitäre Rationalität im Verhältnis zur Idee der Menschlichkeit | 47

## TEIL I: DIE KOMMUNIKATIVEN GRUNDLAGEN DES SCHAUSPIELENS

### 1. Kapitel: Zusammen schauspielern

1. Zu dem, was man an Schauspielschulen lernt | 53
2. Die Entdeckung der Imagination – zu den Übungen der psychologischen Tradition (Stanislawski, Strasberg, Batson, Donnellan) | 64
3. Der Integritätsraum – zu den Improvisations-Übungen des intersubjektiven Ansatzes (Meisner und Johnstone) | 84
4. Schauspieltraining als Pädagogik der Menschlichkeit | 110
5. Zum methodischen Status der Übungen – Pädagogik und politische Anthropologie | 114

### 2. Kapitel: Fundamente einer menschlichen Anthropologie

1. Methodische und theoretische Einleitung | 117
2. Die gesellschaftlich-sozialen Bedingungen | 121
3. Die sozial-psychologischen Bedingungen  
(zu Bowlbys und Ainsworths Bindungstheorie) | 125
4. Die physiologischen Bedingungen (zur Alexandertechnik) | 128
5. Die intersubjektiven Bedingungen  
(zu Daniel Sterns Entwicklungspsychologie) | 137
6. Die neuro-psychologischen Bedingungen  
(zur Theorie des Gehirns bei Levine, Fogel und Immordino-Yang) | 144

7. Die imaginativen Bedingungen  
(zur Phantasiereise – eine Integration aller Perspektiven) | 151
8. Die philosophischen Bedingungen  
(zu Merleau-Pontys Gestalttheorie) | 160

### **3. Kapitel: Empathie und Theatertherapie**

1. Schauspielen, Verlebendigen und Verschwurbeltsein | 177
2. Zur Idee der Theatertherapie | 189

## **TEIL II: ZUR POLITISCHEN ÄSTHETIK VON INTEGRITÄTSRÄUMEN**

### **4. Kapitel: Das figurale Denken der (Film-)Kunst**

1. Anforderungen an eine ästhetische Theorie | 203
2. Figuren jenseits von Formen und Symbolen | 207
3. Figuren und die Struktur der Gestalt | 214
4. Die Eröffnung eines Integritätsraums durch das Filmbild | 218
5. Film(-geschichte) als Suche nach einer gemeinsamen Utopie | 220
6. Sehen, Denken und Artikulieren | 225
7. Utopie: Menschliche Räume und die Aufhebung der Kunst  
(Bergman, Scorsese, die Dardenne-Brüder und Meier) | 228

### **5. Kapitel: Ästhetische Theorien und die Dimension des „Kontaktes“**

1. Die „Theory“-Theorien | 235
2. Poststrukturalismus und Neuere Kritische Theorie (Menke und Rosa) | 237
3. Feminismus – Nina Björks Disney-Kritik | 241
4. Marxismus – Eagletons Kunst- und Kulturtheorie | 245

### **6. Kapitel: Lebendigkeit und wer sie ausleben darf**

1. Ein Perspektivenwechsel | 253
2. Daldry im Schnittpunkt von Theater und Film | 254
3. „Billy Elliot“ – eine Analyse | 254
4. Daldry und das politische Gegenwartstheater | 260

### **7. Kapitel: Regieführen als Herstellen einer Szenerie**

1. Katie Mitchells Verständnis von Geschichte(n) | 267
2. Wann geschieht etwas wirklich – das „Ereignis“ | 269
3. Ästhetische und politische „Szenerien“ | 273

## **8. Kapitel: Natur, Technik und Phantasie als Formen von Energie**

1. Phantasie jenseits von Technik und Natur | 281
2. Hegels Blick auf die Funktion von Kunst | 282
3. (Film-)Geschichten und Jugendbücher – die Entfaltung der Gestalt-Dimension in „Avatar“, „Titanic“, „Wall-E“ und „Krabat“ | 285
4. Politische Veränderung – Gestalt-Energie in Bildung und Wirtschaft | 291

## **9. Kapitel: Logik, Wahnsinn und (skurrile) Menschlichkeit**

1. Einleitung | 295
2. Logik und Rationalität in der modernen Philosophie | 296
3. Intelligenztypen im Anschluss an Gardners Pädagogik | 299
4. Imagination und Vernunft | 300
5. Philosophie und die Idee der Menschlichkeit | 301
6. Exkurs: Die Irrationalität des Phantasielosen – zum Grundkonflikt von „Harry Potter“ | 303

## **TEIL III: DEMOKRATIE UND IHRE INTEGRITÄTSRÄUME**

### **10. Kapitel: Demokratie und die Idee der Menschlichkeit**

1. Demokratie im Kleinen und im Großen | 313
2. Form und Inhalt | 318
3. Drei Ingredienzen von demokratischen Räumen | 322

### **11. Kapitel: Menschliche (Schul-)Bildung – zu einer Pädagogik der (theatralen) Imagination**

1. Zwei Bildungsmodelle | 325
2. Die Schule als normativer Raum – eine Geschichte der „drama education“ | 327
3. Ein Vergleich der wichtigsten Lehrbücher im Fach „Theater/Darstellendes Spiel“ | 335
4. Bildungstheoretische Konsequenzen | 350

### **12. Kapitel: Transformation der (globalen) Gesellschaft – Integritätsräume in Wirtschaft, Recht, Religion und Politik**

1. Interpretationen der Gesellschaftsordnung | 357
2. Menschliche Wirtschaft und ihre Sektoren | 359
3. Gerechtigkeit, Recht und Menschlichkeit | 372
4. Zur politischen Idee der Menschlichkeit (und zu ihrem Verhältnis zur Religion) | 376

### **13. Kapitel: Den menschlichen Blick erforschen – zur universitären Bildung**

1. Die drei Herausforderungen | 389
2. Folgerungen für den methodischen (Rück-)Blick | 391
3. Der Bildungsraum als menschlicher Raum | 392
4. Das eigene Denken – Denk-Figuren | 396
5. Noch einmal: den menschlichen Blick erforschen | 397

#### **Epilog | 399**

Dank | 402

Abbildungsverzeichnis | 403

Literaturverzeichnis | 404